

Fachpublikationen

- ATV-DVWK-Arbeitsbericht WRRL**
Relevante Themenbereiche der WRRL - Handlungsbedarf aus Sicht der ATV-DVWK
ATV-DVWK-Projektgruppe "Koordination der Aktivitäten Wasserrahmenrichtlinie"
Januar 2003, 79 Seiten, broschiert, DIN A4,
ISBN 3-924063-37-0 *€ 30,00
- ATV-DVWK-Arbeitsbericht GB-1**
Formen und Strukturen der Fließgewässer - Ein Handbuch der morphologischen Fließgewässerkunde
Dr. Elmar Briem
August 2002, 135 Seiten, 54 Abbildungen, 24 Farbfotos, 10 Tabellen, broschiert, DIN A4,
ISBN 3-936514-01-1 *€ 40,50
- ATV-DVWK-Arbeitsbericht GB-1**
Gewässerlandschaften der Bundesrepublik Deutschland
Dr. Elmar Briem
Februar 2003, ISBN 3-924063-33-8 *€ 98,00
- ATV-DVWK-Arbeitsbericht GB-5.6**
Gewässergütesimulation unter Berücksichtigung von Tagesganglinien diffuser Nährstoffeinträge - Ein Instrument für die fließgewässerbezogene Bewirtschaftung von Einzugsgebieten
April 2002, 104 Seiten, broschiert, DIN A4
ISBN 3-935669-85-2 *€ 40,00
- ATV-DVWK-Themen**
Signifikante Nährstoffeinträge aus der Fläche
August 2004, 169 Seiten, 83 Abbildungen, 113 Tabellen, broschiert, DIN A 4
ISBN 3-937758-27-5 *€ 34,00
- ATV-DVWK-Themen**
Weiterentwicklung einer Methode zur Messung des Stickstoffaustrages landwirtschaftlich genutzter Flächen - Teile 1 und 2
Juli 2004, 177 Seiten, 44 Abbildungen, 20 Tabellen, 39 Anhangseiten, broschiert, DIN A 4
ISBN 3-937758-28-3 *€ 34,00

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten. Preisänderungen am 01.01.2005
*) Fördernde DWA-Mitglieder erhalten 30 % Rabatt

Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Schicken Sie Ihre Anmeldung bitte schriftlich an die DWA. Bei vielen unserer Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt, es wird die Reihenfolge des postalischen Eingangs berücksichtigt. Als verbindliche Anmeldebestätigung erhält der Teilnehmer die Rechnung über die Teilnahmegebühr.

Abmeldung

Bei schriftlicher Abmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr (abzüglich 10% Bearbeitungsgebühr) zurückerstattet. Bei kurzfristiger Abmeldung (Datum des Poststempels) muss die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnet werden. Sie ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer ohne Abmeldung nicht auf der Veranstaltung erscheint.

Teilnahmegebühr

Die Rechnung gilt gleichzeitig als Teilnahmebestätigung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt unserer Rechnung. Ein Lehrgang kann nicht auf mehrere Teilnehmer aufgeteilt werden. Eine Teilbelegung führt nicht zu einer Preisreduzierung.

Haftung

Die DWA kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung die Veranstaltung absagen. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht. Eine Haftung für Personenschäden, Beschädigungen, Gegenstände und Kraftfahrzeuge ist ausgeschlossen.

Veränderungen der Veranstaltung

Veranstaltungen können in Ausnahmefällen gegenüber der Ausschreibung verändert werden. Dies kann zu einer Aktualisierung des Inhalts, des Ablaufs, zu Dozentenwechsel oder zu Preisveränderungen führen. Diese Veränderungen berechtigen nicht zum Rücktritt.

Copyright

Das Copyright der Lehrgangunterlagen liegt bei der DWA bzw. bei den Dozenten. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung dürfen die Unterlagen weder nachgedruckt noch vervielfältigt werden.

Allgemeines

Termin/ Ort

23./24. Februar 2005, Erfurt

Teilnahmegebühr

Mitglieder: € 250,-
Nicht-Mitglieder: € 310,-
Inkl. Tagungsunterlagen und Pausenverpflegung
Studenten auf Anfrage
Mitglieder der DACH-Kooperationspartner
ÖWAV, SWV und VSA erhalten Mitgliedspreise.



Seminarleiterin

Dr. Michael Weyand, Ruhrverband, Essen

Veranstaltungsort

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft,
Naturschutz und Umwelt (TMLNU)
Beethovenplatz 3
D-99096 Erfurt

Ansprechpartnerin

DWA
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e.V.
Monika Voigt
Theodor-Heuss-Allee 17
D-53773 Hennef
Tel.: +49 (0) 22 42/ 872-2 01
Fax: +49 (0) 22 42/ 872-1 35
E-Mail: voigt@atv.de
Internet: www.dwa.de



SEMINAR

WASSERRAHMENRICHTLINIE



Erfurter Gespräche zur Wasserrahmen- richtlinie

Nach der Bestandsaufnahme:
Was sind die Kernaussagen?
Wie geht es weiter?

23./24. Februar 2005
Erfurt



Erfurter Gespräche zur Wasserrahmenrichtlinie

Nach der Bestandsaufnahme:
Was sind die Kernaussagen?
Wie geht es weiter?

Aus dem Inhalt

Vier Jahre nach Inkraftsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) ist die erste Bestandsaufnahme der Belastungen auf die Oberflächengewässer, das Grundwasser, die Übergangsgewässer und Küstengewässer sowie die Beurteilung deren Auswirkungen abgeschlossen.

Welche Kernaussagen lassen sich aus den Ergebnissen der Bestandsaufnahme ableiten? Dies soll vor allem vor dem Hintergrund beleuchtet werden, dass bei den nationalen und internationalen Flussgebietseinheiten Weser, Elbe und Oder verschiedene jeweilige nationalstaatliche Institution an der Erarbeitung dieser Bestandsaufnahme mitgewirkt haben. Wie wurden Einzelaussagen und Einzelinteressen koordiniert, aggregiert und in einem Bericht an die EU zusammengefasst?

Nach dem Ende dieses intensiven und zeitaufwändigen Bearbeitungsschrittes zur Umsetzung der WRRL stellt sich natürlich die Frage nach dem weiteren Ablauf dieses Prozesses. Auch hierzu werden erste Ansätze und Ideen vorgestellt.

Ziel der Erfurter Gespräche ist es, über diese vorgenannten Aspekte in einen intensiven Meinungsaustausch und Diskussionsdialog zu kommen, was durch den Seminarcharakter der Veranstaltung unterstützt wird.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Behörden, Städten und Gemeinden, Umwelt- und Wirtschaftsverbänden und Ingenieurbüros, in deren Aufgabenbereich die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie fällt.

Programm

Montag, 23. Februar 2005

14:00 **Begrüßung und thematische Einführung**
Dr. Michael Weyand, Ruhrverband, Essen
Holger Diening, TMLNU, Erfurt

Die Kernaussagen der Bestandsaufnahme
Moderation: Dr. Michael Weyand, Ruhrverband, Essen

14:10 **Die Erwartungen der Europäischen Kommission an die Erfüllung der Umweltziele gem. Art. 4**
Jörg Janning, Niedersächsisches Umweltministerium, Hannover

14:40 **Belastungsschwerpunkte und Hauptdefizite in der Flussgebietseinheit Elbe**
Sven Schulz, Geschäftsstelle Flussgebietsgemeinschaft Elbe, Magdeburg

15:20 Kaffeepause

16:00 **Belastungsschwerpunkte und Hauptdefizite in der Flussgebietseinheit Weser**
Simon Henneberg, Geschäftsstelle Flussgebietsgemeinschaft Weser, Hildesheim

16:40 **Ergebnisse des EU Pilotprojektes Test von EU Guidance in dem internationalen Flussgebiet Lausitzer Neiße**
Bernd Fritsche oder Vertreter StUFA Bautzen

17:20 Offene Diskussion und Zusammenfassung des ersten Tages

17:45 Ende des ersten Veranstaltungstages



Dienstag, 24. Februar 2005

Die weiteren Umsetzungsschritte
Moderation:
MR Helmut Teltscher, TMLNU, Erfurt

8:30 **Umstrukturierung des bisherigen Gewässermonitoring im Hinblick auf die Anforderungen der WRRL**
Dr. Herbert Walter, Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, München

9:10 **Wasserwirtschaftliche Belange im Bereich des ehemaligen Braunkohletagebaus**
Wolfgang Genehr / Dietmar Steyer, Landesumweltamt Brandenburg, Cottbus

9:50 Kaffeepause

10:20 **Ist eine Neuausrichtung der Landwirtschaft für die Zielerreichung der WRRL erforderlich? Ergebnisse des Projektes "Lager-Hase"**
Martin Windhaus, Bezirksregierung Weser-Ems, Cloppenburg

11:00 **Modellvorhaben Flussgebietsmanagement**
Gemeinsame Erprobung künftig notwendiger Komplexmaßnahmen
Holger Diening, TMLNU, Erfurt

11:40 Abschlussdiskussion und Schlusswort
Dr. Michael Weyand, Ruhrverband, Essen

12:15 Ende der Veranstaltung

Fax-Anmeldung: 0 22 42/ 8 72-135 • Erfurter Gespräche zur Wasserrahmenrichtlinie

Ja, ich melde mich zum Seminar *Erfurter Gespräche zur Wasserrahmenrichtlinie* (9509/05) in Erfurt an.

Ja, ich bestelle folgende angekreuzte Publikationen (s. Rückseite)

DWA
Monika Voigt
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef

Name des Teilnehmers

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel./fax/E-Mail

DWA-Mitgliedsnummer

Ja, ich willige ein, weitere Unterlagen der DWA und GfA (Gesellschaft zur Förderung der Abwassertechnik e.V.) zum Zwecke der Information zu erhalten.

Datum/Unterschrift